

	<p>Objekt: Franz Ludwig Freiherr von Leoprechting (1821 - 1879)</p> <p>Museum: Wehrgeschichtliches Museum Rastatt Schloss Rastatt, Herrenstraße 18 76437 Rastatt 07222 / 34244 information@wgm-rastatt.de</p> <p>Sammlung: Deutscher Bund (1815-1866)</p> <p>Inventarnummer: 008237</p>
--	---

Beschreibung

Franz Ludwig Freiherr von Leoprechting ist ein seltenes Beispiel für die Militärjustiz kurz nach der Revolutionszeit 1848/49. Für manche Offiziere bedeutete ein Spruch des Kriegsgerichts das Ende ihrer militärischen Karriere. Dies galt beispielsweise für den Rittmeister von Leoprechting und für den Oberleutnant von Mentzingen, beide Angehörige des Dragoner-Regiments Markgraf Maximilian Nr. 1.

Franz Ludwig Maximilian Frhr. v. Leoprechting war der Sohn des Grundherren und bayerischen Majors Karl August. Seit Anfang April 1840 diente er freiwillig bei der badischen Kavallerie, avancierte bereits am 26. Mai 1841 zum Lieutenant und gehörte seit Jahresende dem Dragoner-Regiment Nr. 1 an, bis er im September 1854 als Rittmeister zum Dragoner-Regiment Nr. 3 versetzt wurde. Ernst Frhr. von und zu Mentzingen, ebenfalls uradeliger Abstammung, war am 9. April 1842 als Freiwilliger in die badische Kavallerie eingetreten und wurde im Zuge der Reorganisation Anfang 1850 zum Oberleutnant ernannt, nachdem er wenige Tage zuvor dem 3. Reiter-Regiment zugeteilt worden war.

Beide riefen wohl im Herbst 1855 in Mannheim die ihnen unterstellten Unteroffiziere zum Ungehorsam gegen den Regimentskommandeur auf. Auch wenn der Ursprung der Vergehen dieser Offiziere nur in ihren Privatleidenschaften wurzelte, war das Vergehen doch so groß, dass sie vor ein Kriegsgericht gestellt wurden. Frhr. v. Leoprechting "wurde kassiert" und erhielt neun Jahre Festungsstrafe, Oberleutnant Frhr. v. Mentzingen mußte zusätzlich zur sechsjährigen Festungshaft demissionieren. Leoprechting verbüßte seine Haft in der Festung Rastatt.

Grunddaten

Material/Technik:

Aquarellierte Federzeichnung

Maße:

Ereignisse

Gemalt	wann	1855
	wer	
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Rastatt

Schlagworte

- Dragoner
- Grafik